

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 8. Juli dieses Jahres

das Carl Gottfried Bormann zu Reichstädt zugehörige Einbusengut Nr. 44 des Katasters, Nr. 172, 174a, 174b, 280, 856 bis mit 860 des Flurbuchs und Fol. 34 des Grund- und Hypothekenbuchs für Reichstädt, welche Grundstücke am 29. April 1876 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

26,640 Mark 82 Pfg.

gewürdert worden sind, mit einem darauf haftenden Wohnungs- und Nahrungs-Auszug nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 2. Mai 1876.

Königliches Gerichtsamt.

Klimmer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. Juli 1876,

soll in der großen Saalstube des hiesigen Rathhauses die diesjährige öffentliche Impfung impfpflichtiger Kinder des Impfbezirks Dippoldiswalde durch den von uns hierzu bestellten Impfarzt, Herrn Dr. med. Joseph, vorgenommen werden.

Es werden demgemäß die Eltern, Pflegeeltern bez. Vormünder aller im Jahre 1875, sowie auch der im Jahr 1864 geborenen Kinder, sofern dieselben hier ihren bleibenden Aufenthalt haben, veranlaßt,

die im Jahr 1875 geborenen Kinder am 12. Juli 1876, Vormittags 8 Uhr,

die im Jahr 1864 geborenen Kinder am 12. Juli 1876, Nachmittags 3 Uhr,

dem genannten Impfarzte vorzustellen, im Behinderungsfalle durch Krankheit derselben sie durch ärztliches Zeugniß zu entschuldigen und für den Fall, daß die ersteren bereits, die letzteren aber innerhalb der letzten fünf Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind, dies dem Impfarzt durch Vorzeigung ärztlichen Zeugnisses bez. des Impfscheines im Termin nachzuweisen.

Sodann haben

Mittwoch, den 19. Juli 1876, Vormittags 8 Uhr, die im Jahr 1875 geborenen Kinder,

Mittwoch, den 19. Juli 1876, Nachmittags 3 Uhr, aber die im Jahre 1864 geborenen Kinder

behufs der Controle über den Erfolg der Impfung und der Empfangnahme der Impfscheine im Termin wieder zu erscheinen.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung oder der ihr folgenden Revision entzogen worden sind, werden mit Geldstrafe bis zu fünfzig Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Dippoldiswalde, am 27. Juni 1876.

Der Stadtrath.

Voigt, Bürgermstr.

### Gras-Auction.

Den 6. Juli dieses Jahres

soll die diesjährige Grasnutzung von den städtischen Kunstwiesen parzellenweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den sonstigen, vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle an die Meistbietenden verkauft und dabei, wie schon früher, auch auswärtige Bieter zugelassen werden.

Versammlung bei dem städtischen Armenhause.

Frauenstein, den 28. Juni 1876.

Der Stadtgemeinderath.

Grohmann, Bürgermeister.